

CCC Tübingen-Stuttgart • Herrenberger Str. 23 • 72070 Tübingen

Comprehensive Cancer Center
Tübingen-Stuttgart

Geschäftsstelle

Herrenberger Str. 23
72070 Tübingen

Dr. Silke Schnell

Head of Fundraising
Tel 07071 29-87002

Fax 07071 29-5225

ccc-spenden@list.med.uni-tuebingen.de

Im November 2022

Krebsprävention – Spenden Sie, damit wir helfen können!

umgerechnet einmal pro Minute trifft einen Menschen in Deutschland die Diagnose Krebs, das sind jedes Jahr etwa 510.000 neu oder wieder an Krebs erkrankte Menschen. Jährlich sterben rund 225.000 Menschen an einer Krebserkrankung.

Experten zufolge sind rund 40 Prozent aller Krebserkrankungen vermeidbar. Das heißt im Umkehrschluss: Wir können selbst viel dafür tun, um das Risiko einer Krebserkrankung zu verringern.

Als CCC möchten wir nicht nur in der Krebsforschung, bei der Diagnose, Therapie und Nachsorge exzellent sein, sondern auch mit Aufklärungsarbeit und speziellen Angeboten vermehrt auf das große Potenzial von Prävention aufmerksam machen. Mit unserem Weihnachtsmailing möchten wir Sie daher bitten, uns bei unserer Arbeit in der Krebsprävention mit einer Spende zu unterstützen.

Wir benötigen 117.000 € für unsere geplanten Angebote. Die Spendeneinnahmen werden dann nach Notwendigkeit verteilt. Näheres zu den geplanten Unterstützungsangeboten finden Sie auf der Rückseite. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns mit Ihrer Spende helfen, die vorgestellten Angebote neu aufzubauen bzw. zu erhalten.

Bereits jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr, vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen, stellvertretend für das gesamte CCC-Team,



Prof. Dr. Sara Brucker
Direktorin CCC Tübingen-Stuttgart



Dr. Silke Schnell
Bereichsleitung Fundraising

Universitätsklinikum Tübingen
Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Tübingen
Steuer-Nr. 86156/09402
USt.-ID: DE 146 889 674
Geisweg 3
72076 Tübingen
Tel +49 7071 29-0
www.medizin.uni-tuebingen.de

Aufsichtsrat
Dr. Hans J. Richter (Vorsitzender)
Vorstand
Prof. Dr. Michael Bamberg (Vorsitzender)
Gabriele Sonntag (Stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Karl Ulrich Bartz-Schmidt
Prof. Dr. Bernd Pichler
Klaus Tischler

Bank
Baden-Württembergische Bank Stuttgart:
(BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 7477 5037 93
IBAN: DE 41 6005 0101 7477 5037 93
BIC (SWIFT-Code): SOLADEST600
Bei Online-Banking bitte unbedingt den Verwendungszweck des Überweisungsvordruckes unverändert übernehmen!

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhaber/Zahler
Zahlungsempfänger Universitätsklinikum Tübingen
IBAN DE41 6005 0101 7477 5037 93
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters SOLADEST600
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck - SPENDE -
Kontoinhaber/Zahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Universitätsklinikum Tübingen		
IBAN DE 41 6005 0101 7477 5037 93		
BIC des Kreditinstituts / Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) SOLADEST600		
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers SPENDE CCC/D.70.01819		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname / Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN D E		
Datum	Unterschrift(en)	08

Unter Prävention versteht man zielgerichtete Maßnahmen und Aktivitäten, um Krankheiten oder gesundheitliche Schädigungen zu vermeiden, das Risiko einer Erkrankung zu verringern oder ihr Auftreten zu verzögern. Krebsprävention fußt auf drei Säulen: Krankheitsvermeidung durch gesunde Lebensweise, Krankheitsfrüherkennung und Verhinderung einer Neuerkrankung.

Die Argumente zur Etablierung unserer rein spendenfinanzierten **Sport- und Ernährungssprechstunden** in den Jahren 2018 und 2019 waren offensichtlich: Ein guter Ernährungs- und Fitnesszustand hat einen positiven Einfluss auf die Wirkung der Krebstherapie, auf die körperliche Leistungsfähigkeit und auf die Lebensqualität insgesamt. Auch in der Krebsprävention und Rezidivprophylaxe spielen Bewegung und Ernährung eine maßgebende Rolle: Die Ernährung hat nachweislich einen wesentlichen Einfluss auf das Risiko, an Krebs zu erkranken; Menschen, die regelmäßig Sport betreiben, werden seltener tumorkrank.

Mit einer neuen **Mobilen Raucherambulanz** wollen wir den Fokus auf die Tabakentwöhnung legen: Rauchen ist einer der wichtigsten und vermeidbarsten Risikofaktoren für Krebsentstehung. So verursacht das Rauchen rund 90 Prozent aller Lungenkrebsfälle; aber auch für Organe, die nicht direkt mit dem Rauch in Berührung kommen, erhöht sich das Krebsrisiko (z.B. für Leukämie oder Gebärmutterhalskrebs). Daher sind evidenzbasierte Tabakentwöhnungsprogramme ein sehr effektiver Ansatz zur Vermeidung von Krebs. Bisher sind die Beratung von rauchenden Patienten sowie die Tabakentwöhnung keine Standardbehandlungen an deutschen Krankenhäusern. Wir wollen nun für unsere Krebserkrankten eine mobile Raucherambulanz einrichten, bei der Menschen in einem besonders empfänglichen Moment – während des Krankenhausaufenthaltes – aktiv durch einen Suchtpsychologen auf der Station aufgesucht werden, um individuelle Rauchstoppmöglichkeiten zu besprechen.

Mit Unterstützung der 2006 gegründeten **Aufklärungsstelle ZERVITA** wollen wir Kinder und Eltern über Humane Papillomviren (HPV) und die durch diese Viren ausgelösten Krebserkrankungen aufklären. Die am häufigsten von HPV hervorgerufene Krebserkrankung ist Gebärmutterhalskrebs, aber HPV können auch an anderen Tumoren im Intimbereich oder Tumorarten in Mund, Rachen und am Kopf-Hals-Bereich beteiligt sein. Fast jeder Mensch infiziert sich im Laufe seines Lebens mit HPV. Eine effektive präventive Maßnahme gegen HPV-Infektionen ist die prophylaktische Impfung. Weiterhin gibt es seit 2020 den HPV-Test als Bestandteil des Früherkennungsprogramms für Gebärmutterhalskrebs. Ziel von ZERVITA ist es, das Bewusstsein für HPV-induzierte Tumore, deren Ursachen und die Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung zu erhöhen sowie Therapieoptionen zu nennen. Die allgemeine, altersspezifische Aufklärungsarbeit wird durch Spenden finanziert und ist besonders jetzt wichtig, da die Corona-Pandemie nachweislich zu starken Einbrüchen bei den Früherkennungsuntersuchungen geführt hat.

Das **Zentrum für Personalisierte Krebsprävention** ist eines unserer 15 spezialisierten CCC-Zentren und eine weitere Stelle, die wir unterstützen wollen. Dieses bundesweit bislang einzigartige Zentrum wurde 2019 unter dem Dach des CCC Tübingen-Stuttgart gegründet, um Personen mit einem durch Veranlagung erhöhten Risiko für Krebserkrankungen den Zugang zu neuesten und engmaschigeren Früherkennungskonzepten zu ermöglichen und sie bei deren Umsetzung zu unterstützen. Bisher fehlt eine konkrete Überprüfung des Erfolges dieser Präventionsarbeit: Werden die empfohlenen Früherkennungsprogramme in Anspruch genommen? Ist dies in Wohnortnähe möglich? Werden die Informationen in den Familien weitergegeben und lassen die übrigen Familienmitglieder sich auch genetisch untersuchen? Um diese Fragen zu beantworten, sollen im Rahmen einer spendenfinanzierten Untersuchung 400 Patienten und Patientinnen aus den vergangenen Jahren erneut kontaktiert werden. Zusätzlich soll im Rahmen eines Pilotprojektes bei 20 Personen mit genetisch bedingtem hohem Tumorrisiko eine neuartige Früherkennungsuntersuchung anhand von Blutproben vorgenommen werden. Diese könnte in Zukunft Erkrankungen bereits sehr früh erkennen und Maßnahmen vorhandener Früherkennungsprogramme ergänzen.

PS - Bitte beachten:

Bei Online-Banking unbedingt den Verwendungszweck des Überweisungsvordruckes unverändert übernehmen.

Hinweis: Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch ab 300,01 € pro Einzelspende Ende Februar des jeweils darauffolgenden Jahres (bis 300 € reicht dem Finanzamt ein vereinfachter Nachweis, z.B. ein Kontoauszug).